

Most Wanted: Nachwuchskräfte für MINT-Berufe!

Viele Unternehmen und auch die Kammern berichten uns, dass sie seit einigen Jahren und besonders aktuell nach Corona, wenige bis keine Fachkräfte in technischen Disziplinen finden. Freie Ausbildungsplätze in Handwerk und Industrie werden nicht besetzt. Der MINT-Fachkräftemangel wird immer stärker. Mit dem MINT-Regionalfonds, einem neuen Konzept, wollen wir gemeinsam mit Ihnen dem MINT-Fachkräftemangel tatkräftig und wirksam entgegenwirken.

Kurzer Rückblick

In den letzten acht Jahren konnten wir als MINTplus-Initiative der TH Bingen in Zusammenarbeit mit Unternehmen der Region Mit-Mach-Aktionen sowohl an einigen weiterführenden Schulen als auch im außerschulischen Bereich durchführen. So konnten Heranwachsende sich und ihre Kompetenzen kennenlernen, beruflich orientieren und sich letztlich bei der Berufswahl für technische oder naturwissenschaftliche Ausbildungswege entscheiden. Gleichzeitig konnten wir wertvolle Erfahrung im Netzwerkaufbau und der Koordinierung sammeln und dadurch bereits die MINTplus-Initiative hin zur MINT-Region weiterentwickeln.

Unsere Idee

Basierend auf unserer langjährigen Erfahrung wollen wir systematisch mehr Hands-on-Angebote für Kinder und Jugendliche in der Region ermöglichen. Wir entwickeln die MINTplus-Initiative zu einer regionalen MINT-Koordinierungsstelle, die alle Akteure in der Region, z. B. Unternehmen, Schulen, Stiftungen, Schülerlabore, Mit-Mach-Museen etc. vernetzt und so mehr Output erzeugt.

Dadurch wollen wir die Frequenz von MINT-Aktionen in den beiden Landkreisen Mainz-Bingen und Bad Kreuznach sukzessive erhöhen, mit dem Ziel, frühzeitig und konsequent positiven „MINT-Spirit“ zu streuen. Dabei sollen die Schnittpunkte zwischen Unternehmen und Jugendlichen nicht nur MINT-Berufsorientierung bieten, sondern früh MINT-Berufsbegeisterung wecken, die mit der eigenen Bildungsbiographie mitwächst und sich weiterentwickelt.

Was bedeutet das konkret?

Die Koordinierungsstelle organisiert und betreut MINT-Mit-Mach-Projekte in Kooperation mit regionalen MINT-Akteuren.

- › Wir fördern den Aufbau eines starken MINT-Netzwerkes in unserer Region.
- › Wir recherchieren, organisieren, managen und vernetzen MINT-Akteure.
- › Diese MINT-Akteure führen aktiv MINT-Mit-Mach-Angebote durch.
- › Als aktive, finanziell unterstützende, Partner können Sie in diesem Rahmen für die MINT-Berufe Ihrer Unternehmen/Organisation werben und aktiv Heranwachsende ansprechen.

Wir freuen uns, Ihnen unsere Idee des MINT-Regionalfonds im Detail vorstellen zu dürfen. Kontaktieren Sie uns!



Ihr Prof. Dr.-Ing. Peter Leiß und Team

Kontakt
MINT-Beauftragter der
TH Bingen
Prof. Dr.-Ing. Peter Leiß
E. leiss@th-bingen.de
T. 06721 409-251

Technische Hochschule Bingen
Berlinstraße 109
55411 Bingen am Rhein
www.th-bingen.de

Wie genau wird die neue MINT-Koordinierungsstelle – finanziert durch den MINT-Regionalfonds – aktiv?

Wir unterstützen Schulen, Unternehmen, außerschulische Jugendbildungseinrichtungen dabei...

... MINT-Workshops, -Aktionen, -Infoveranstaltungen zu organisieren und zu initiieren.

In unserer Region gibt es viele MINT-Akteure, die sich z.B. in den Bereichen Technik und Informatik engagieren und spannende Veranstaltungen oder Hands-On-Workshops anbieten. Wir werden diese MINT-Akteure mit den Schulen und außerschulischen Bildungseinrichtungen vernetzen sowie aktiv zusammenbringen. Dadurch werden diese Veranstaltungen mehr Bekanntheit erlangen und somit werden mehr Heranwachsende, vor allem Schülerinnen, davon profitieren können.

Fazit: Mit ihrem finanziellen Beitrag unterstützen Sie MINT-Aktionen für Kinder und Jugendliche in unserer Region.

Wir unterstützen Schulen dabei...

...MINT-Akteure für Technik-Workshops und –Projektstage zu finden:

Schule A sucht z.B. Tutor*innen für Technik-Workshops, die mit den sechsten Klassen im Rahmen der Nawi-Woche durchgeführt werden sollen.

Die koordinierende Lehrkraft der Schule (z.B. Nawi-Fachschaftsleitung) nimmt Kontakt mit der MINT-Koordinierungsstelle auf und meldet den konkreten Bedarf an. Die Koordinierungsstelle entwickelt gemeinsam mit der Lehrkraft erste Ideen und schlägt auf Basis der Themen und Möglichkeiten, die die Schule mitbringt, passende Personen vor. Diese führen MINT-Mit-Mach-Aktionen durch. Sie werden von der MINT-Koordinierungsstelle finanziert oder stammen von Unternehmen in der Region (im Rahmen einer Kooperation mit der MINT-Koordinierungsstelle).

Fazit: Mit Ihrem finanziellen Beitrag organisieren wir für Schulen in der Region Technik-Workshops und dazu passende MINT-Akteure.

Wir unterstützen und vernetzen Unternehmen dabei...

...aktive MINT-Kooperationen mit Schulen in unserer Region einzugehen:

Unternehmen C hat einen engagierten Azubi-Jahrgang und möchte zukünftige Auszubildende z.B. für den Beruf des/der Automatisierungstechniker*in begeistern.

Das Unternehmen hat bereits einige Schulpartnerschaften in anderen Bereichen, möchte jedoch explizit zu diesem Themenbereich Schulen finden, um interessierte Schüler*innen direkt anzusprechen.

Die Koordinierungsstelle hat Schulen im Blick, die ebenfalls an diesem Themen- bzw. Berufsbereich interessiert sind und bietet die Plattform für erste Kontaktaufnahmen.

Fazit: Mit Ihrem finanziellen Beitrag bieten wir Ihnen die Gelegenheit, Ihre Ausbildungsberufe entweder an den Schulen in der Region oder in Ihrem Unternehmen mit Workshops zu präsentieren.